



08. Juli 2022

Mit diesen Hauptstadtinfos berichten die beiden nordhessischen Bundestagsabgeordneten für Waldeck-Frankenberg, Kassel-Land und Schwalm-Eder, Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke, von den Sitzungswochen des Deutschen Bundestages in Berlin.

Inhalt:

- **Corona-Schutzmaßnahmen für den Herbst**
- **80 % Erneuerbare bis 2030 - „Osterpaket“ beschlossen**
- **Eckpunkte einer Wahlrechtsreform**
- **Haushaltsausschuss: 200 Mio. Euro für den Wald**
- **Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt**
- **Bilder der Woche**
- **Sommergruß**
- **Ankündigung**

Corona-Schutzmaßnahmen für den Herbst

Die Koalition brachte einen ersten Gesetzentwurf mit Vorkehrungen für den Herbst ins Parlament ein. Es sollen eine Überlastung des Gesundheitssystem vermieden und besonders vulnerable Gruppen geschützt werden.

Der Gesetzentwurf sieht vor, die Ermächtigungsgrundlagen des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) für die Corona-Impf- und Test-Verordnungen bis Ende 2022 zu verlängern. Auch die Impfverordnung soll bis Ende dieses Jahres weitergelten. Bis Ende 2023 wird es zudem möglich sein, sich in Apotheken, Zahn- und Tierarztpraxen impfen zu lassen.

Um vulnerable Gruppen besser zu schützen, erhalten die Länder eine Ermächtigungsgrundlage, um im Pflegebereich eigene Regelungen zu Hygiene und Infektionsschutz zu erlassen. In vollstationären Einrichtungen kann so beispielsweise eine hygienebeauftragte Pflegefachkraft bestellt werden.

Um das Pandemiegeschehen und die Auslastung der Krankenhäuser besser beurteilen zu können, sollen diese verpflichtet werden, regelmäßig die Anzahl der belegten und der freien Betten auf Normalstationen zu melden. Durchgeführte PCR-Tests einschließlich Negativtestungen müssen künftig bundesweit verpflichtend erfasst werden. Weiterhin ist vorgesehen, dass sogenannte Sentinel-Studien umfassender als bisher durchgeführt werden. Dies sind repräsentative Auswertungen zu Erkrankungs- und Infektionszahlen inklusive Abwassertestung sowie zu Durchimpfungsraten in Pflegeeinrichtungen.

Im parlamentarischen Verfahren wird über weitere Corona-Schutzmaßnahmen gemäß Paragraf 28 des Infektionsschutzgesetzes beraten.

Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach bekräftigte in seiner Rede vor dem Deutschen Bundestag, dass nach der vorhergesehenen Sommerwelle der Herbst schwierig werden kann. Zu erwarten sei ein Ringen mit der nunmehr dominanten BA.5-Virusvariante, die auch etwas schwerere Verläufe mit sich bringe als die Omikron-Variante BA.1.



Die bisherigen Impfstoffe wirkten nicht perfekt zur Vermeidung von Infektionen, sie vermieden aber jeden Tag Todesfälle: „Wenn wir die Impfstoffe nicht hätten, wären wir in einer katastrophalen Situation“, so Lauterbach weiter.

Ermöglicht werden soll damit eine Impfkampagne gezielt an Menschen über 60 Jahre - gerade auch für zweite Auffrischimpfungen.

Der **Parlamentarische Staatssekretär Dr. Edgar Franke** ergänzt: „Wir wollen einen schnelleren Einsatz des Medikaments **Paxlovid** regeln. Damit kann die Sterblichkeit und die Wahrscheinlichkeit von Klinikeinweisungen bei Infizierten deutlich gesenkt werden. Von rund einer Million gekauften Dosen sind bisher noch keine 30.000 eingesetzt worden. Das muss verbessert werden.“

80 % Erneuerbare bis 2030 - „Osterpaket“ beschlossen

Wir wollen so schnell wie möglich unabhängig werden von fossiler Energie und vor allem von Importen aus Russland. Im Koalitionsvertrag haben wir uns ambitionierte Ziele gesetzt, damit Deutschland bis 2045 klimaneutral wird.

Mit dem „Osterpaket“ ebnen wir hierfür den Weg – es ist eines der größten Energiepakete aller Zeiten.

Die Erneuerbaren erhalten künftig gesetzlichen Vorrang bei der Schutzgüterabwägung.

Ausschreibungsmengen und Ausbauziele heben wir deutlich an. Zugleich machen wir die Energiewende zum Mitmachprojekt, indem wir den Bau von Wind- und Solarprojekten durch Bürgerenergiegesellschaften fördern und Kommunen noch besser finanziell beteiligen. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien bekommt damit höchste Priorität!

Wir werden die Entwicklung der russischen Gaslieferung genau im Blick behalten. Sollte es in den nächsten Wochen zu einer deutlichen Reduzierung oder sogar kompletten Aussetzung der Lieferung kommen, sind wir zwar mit den jetzt verabschiedeten Gesetzen vorbereitet, aber es werden zusätzlich weitere Maßnahmen erforderlich.

SPD
Fraktion im
Bundestag

Unser Ziel: sichere Energie
für Deutschland.



Eckpunkte einer Wahlrechtsreform

Die Ampel-Koalition will einen kleineren Bundestag. Die Eckpunkte einer möglichen Reform, wurden jetzt von der Wahlrechtskommission beschlossen. Das Ziel ist die Einhaltung der gesetzlichen Regelgröße von 598 Abgeordneten.

„Es braucht ein Wahlrecht, dass dieses Ziel auch bei weiteren Veränderungen der Parteienlandschaft erreicht“, sagt die Bundestagsabgeordnete **Esther Dilcher**. Sie ist eine der dreizehn Abgeordneten der Wahlrechtskommission, die durch dreizehn Sachverständige ergänzt wird.

Bis zum 31. August 2022 muss die Kommission dem Bundestag einen Zwischenbericht erstatten. Zur Vorbereitung des Zwischenberichts wurde in der letzten Sitzungswoche ein Eckpunktepapier in der Kommission beschlossen. Eine Verkleinerung des Bundestages bedeutet bei derzeit 736 Abgeordneten, dass vor allem Überhangmandate abgebaut werden.

Haushaltsausschuss: 200 Mio. Euro für den Wald

Der Wald ist ein zentraler Bestandteil unseres gesamten Ökosystems. Trotz seiner Bedeutung, ist der Wald in Deutschland in vielen Regionen in schlechtem Zustand.

Deshalb hat der Haushaltsausschuss am Mittwoch 200 Mio. Euro für das europaweit erste Förderprogramm zu Nachhaltigkeit und Klimaanpassung im Forstbereich freigegeben. Mit diesen Mitteln können private und kommunale Wald- und Forstbesitzer unterstützt werden.

Esther Dilcher (Bild) ist als Berichterstatterin für Ernährung und Landwirtschaft für die Bewirtschaftung des Projekts zuständig.



Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) förderte bereits u.a. Projekte in Bad Arolsen, Korbach, Waldeck, Hofgeismar, Diemelstadt, Trendelburg, Hümme und Wolfhagen aus dem Wahlkreis der Bundestagsabgeordneten Esther Dilcher. Geld von der Stiftung gab es für Ausstattung von Vereinsräumen, Projekte zur Mitgliedergewinnung, Seminare, Homepages und Entwicklung von Apps.

Das Serviceangebot der Stiftung ist jedoch viel größer, wie Esther Dilcher anlässlich eines Gespräches mit den Vorständen der Stiftung feststellen konnte.

Kostenlose Beratungsangebote und Begleitung bei Vereinsgründungen, Steuererklärungen, Fördermittelbeantragung usw. gehören dazu.

Damit dieses Angebot noch mehr Vereinen zugänglich gemacht werden kann, wird Esther Dilcher in den nächsten Wochen eine Veranstaltung mit der Stiftung durchführen, wozu alle Ehrenamtlichen herzlich eingeladen werden.



Esther Dilcher mit DSEE-Vorständen, Katarina Peranic und Jan Holze.

Esther Dilcher lobte die Arbeit der Stiftung: „Ehrenamtliches Engagement ist ein Grundpfeiler unserer Gesellschaft. Aber Ehrenamt ist viel Arbeit. In jedem Verein fallen durchschnittlich pro Woche allein 6 Stunden Büroarbeit an. Deshalb ist es gut, dass die Stiftung Ehrenamtlichen gerade auch bei Verwaltungsfragen unter die Arme greift.“

Bilder der Woche

Esther Dilcher war diese Woche wieder Schriftführerin im Plenum.

Im Bild mit Bundestagspräsidentin Bärbel Bas und Kollege Michael Donth.



Hessenfest Berlin 2022

Der Schwalm-Eder-Kreis war gut vertreten in Berlin beim Hessenfest.

Edgar Franke mit (von links) Landrat Winfried Becker und



dessen Vize, Jürgen Kaufmann, dem SPD-Fraktionsvorsitzenden im Hessischen Landtag, Günter Rudolph, sowie Günter Schwarz aus Gudensberg, der jedes Jahr auf dem Hessenfest mit tollen Produkten Werbung für das

Bäckerhandwerk macht. Peter Kratz und ein Bäckermeister aus Baden-Württemberg haben ihn dabei unterstützt.

Wir wünschen eine schöne Sommerzeit

Mit sommerlichen Grüßen
verabschieden sich Esther
Dilcher und Edgar Franke in
die Sommerpause.

So erreichen Sie uns:

Esther Dilcher, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-75113
esther.dilcher@bundestag.de

Wahlkreisbüro:

Briloner Landstr. 27
34497 Korbach
Tel.: 05631-974712
www.estherdilcher.de

Wahlkreisbüro:

Bahnhofstraße 26
34369 Hofgeismar
Tel.: 05671-5099398

Dr. Edgar Franke, MdB

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Tel.: 030-227-73319
edgar.franke@bundestag.de

Wahlkreisbüros:

Bahnhofstr. 36c
34582 Borken
Tel.: 05682-739729

Obermarkt 5

35066 Frankenberg
Telefon 06451 717950
www.edgarfranke.de



Die Hauptstadtfinfos erscheinen wieder am 09.
September.

Ankündigung - Tag der Ein- und Ausblicke

Am 4. September 2022 wird der Bundestag von 9.00 bis 19.00 Uhr seine Türen für interessierte Besucherinnen und Besucher öffnen. Auch die SPD-Bundestagsfraktion wird sich auf der Fraktionsebene im Reichstagsgebäude präsentieren. Wir wollen unsere Arbeit vorstellen, mit den Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch kommen und ihnen ein interessantes und unterhaltsames Rahmenprogramm anbieten.

Eine Information der Bundestagsabgeordneten Esther Dilcher und Dr. Edgar Franke. Die Infos werden bewusst kurz gehalten, um Euch einen schnellen Überblick zu geben. Falls Ihr vertiefende Auskünfte zu bestimmten Themen wünscht, meldet Euch einfach.

Bilder: Seite 1 Edgar Franke, Seite 2 Image by [12222786](#) from [Pixabay](#), Seite 3 Sharpic der SPD-Bundestagsfraktion, Seite 4 Image by [simonschmid614](#) from [Pixabay](#) (oben und Esther Dilcher (unten), Seite 5 Esther Dilcher, Seite 6 Maurice Weiss (oben) und Edgar Franke (unten), Seite 7 Maurice Weiss.

V.i.S.d.P.: Dr. Edgar Franke, MdB, Platz der Republik 1, 11011 Berlin.